

spd@stadt.nuernberg.de
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de

U1, U11 Lorenzkirche
Bus 36, 48, 47 Rathaus

Rathaus
90403 Nürnberg

Tel 0911 / 231-2906
Fax 0911 / 231-3895

SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

AFV am 16.07.15

OBERBÜRGERMEISTER	
15. JULI 2015	
Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/> VL	<input type="checkbox"/> Stellungnahme
<input checked="" type="checkbox"/> VL/2.3M	<input type="checkbox"/> Antrag über Ab- stimmung vorliegen
<input checked="" type="checkbox"/> X	<input type="checkbox"/> Antwort zur Unter- schrift vorliegen

per Fax

Nürnberg, 15. Juli 2015
T. Brehm

Weiteres Vorgehen bei der Diskussion um die Querung des Hauptmarkts für den Radverkehr

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Öffnung des Hauptmarkts für den Radverkehr wird seit Jahren kontrovers diskutiert. Die Anliegen der Radfahrer nimmt die SPD-Stadtratsfraktion genauso ernst wie die Bedenken von Fußgängern, Marktbesuchern und Vertretern des Behindertenrats. Letztendlich gilt es im Stadtrat eine Güterabwägung zu treffen. Um diese zu ermöglichen sind weitergehende Informationen notwendig.

Zum einen sind parallele Alternativrouten noch einmal zu prüfen. Zum anderen müsste die konzeptionelle und rechtliche Ausgestaltung einer Hauptmarktquerung detaillierter ausgearbeitet werden. Sofern die entsprechenden Aspekte zufriedenstellend geklärt sind, könnte ggf. ein einjähriger Testversuch durchgeführt werden. Dieser bestärkt entweder die Bedenken oder räumt sie aus.

Vor diesem Hintergrund stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im Verkehrsausschuss am 16.7.2015 folgenden

Antrag:

- Die Verwaltung prüft Alternativrouten und erläutert deren Vor- und Nachteile (z.B. über den Fünferplatz oder die Obstgasse und Rathausplatz, entlang der Rückseite des Gebäudes Hauptmarkt 18).
- Die Verwaltung erarbeitet ein detailliertes Konzept (inkl. Evaluierung) für die Öffnung des Hauptmarkts im Rahmen eines einjährigen Testversuchs. Dabei sind insbesondere folgenden Fragestellungen zu beantworten:
 - Welcher Teil des Hauptmarkts wird geöffnet?
 - Wird der entsprechende Bereich abmarkiert oder gilt „Shared Place“?
 - Wie und wo erfolgt eine entsprechende Beschilderung?
 - Wie erfolgt die Beschilderung bei Veranstaltungen (z.B. Christkindlesmarkt, Großevents), die eine Sperrung für den Radverkehr zwingend erfordern?
 - Erfolgt eine Verkehrssicherung / Winterdienst?

Mit freundlichen Grüßen

T. Brehm

Thorsten Brehm
stv. Vorsitzender

VpL Nr.	
16. JULI 2015	
D	EUR

BAUREFERAT	
15. JULI 2015 Nr. <i>A100/15</i>	
1 <input checked="" type="checkbox"/> Zur Kts.	3 <input type="checkbox"/> Stellungnahme
2 <input checked="" type="checkbox"/> z.B.V.	4 <input type="checkbox"/> Antwort zur Unterschrift vorliegen
5 Termin:	

Stadtratsfraktion Nürnberg
SPD